

Inhalt

1	1. Mitwirkung in Schule und Gemeinde	8
	1.1 Mitwirkung in der Schule	10
	B Wer soll Klassensprecher werden?	10
	B Wie wird der Klassensprecher gewählt?	12
	B Wie können Schüler ihre Interessen vertreten?	14
	E Wie können wir Konflikte in der Klasse lösen?	18
	1.2 Politik in der Gemeinde	22
	B Ein Streitfall in der Gemeinde – Bürger mischen sich ein	22
	B Welche Aufgaben hat die Gemeinde?	26
	E Brauchen wir (mehr) direkte Demokratie in der Gemeinde?	28
	E Wie funktioniert eine Gemeinde?	30
	E Jugendvertretungen – mehr Mitbestimmung für Jugendliche?	32
	E Wie kommen die Politiker ins Rathaus?	34
	V Wählen mit 16 – soll das Wahlalter gesenkt werden?	36
	E Wie finanziert sich eine Gemeinde?	38
2	Familie in Gesellschaft und Staat	44
	2.1 Leben in der Familie	46
	B Wie Familien heute leben	46
	B Welche Aufgaben hat die Familie?	52
	B Erziehung – eine wichtige Aufgabe der Familie	54
	B Wie hilft der Staat den Familien?	56
	E Wer macht was? – Aufgabenverteilung in der Familie	60
	2.2 Die demografische Entwicklung als Herausforderung für Staat und Gesellschaft	64
	V Der demografische Wandel in Deutschland	64
	V Soziale Sicherung in der alternden Gesellschaft	66
	V Wie wirkt sich der demografische Wandel auf Städte und Regionen aus?	68
3	Leben in der Mediengesellschaft	74
	3.1 Medien in unserem Alltag	76
	B Welche Medien bestimmen unseren Alltag?	76
	B Das Internet – sind wir in Zukunft immer online?	78
	E Fernsehen – wandern die Zuschauer ins Web?	80
	E Die Zeitung – ein Auslaufmodell?	82
	B Was geht im Internet?	84
	B Weiß das Netz alles über dich?	86

3.2	Medien in der Demokratie	90
	B Welche Rolle spielen die Medien in der Demokratie?	90
	B Presse- und Meinungsfreiheit – ein hohes Gut	92
	E Medien zwischen Information und Sensation	94
	V Mehr Internet – mehr Demokratie?	96
4	Wirtschaft und Wirtschaftsordnung	100
4.1	Jugendliche als Konsumenten	102
	B Das Grundproblem – knappe Güter und grenzenlose Bedürfnisse	102
	B Knappe Güter – wie handeln wir?	104
	B Wie beeinflusst uns Werbung?	106
	B Ist die Marke wichtig?	110
	E Wie wichtig sind Verbraucherinformationen?	112
	B Umweltschutz – ein wichtiger Aspekt der Kaufentscheidung?	114
	B Wie teuer ist billig?	116
	B Jugendliche in der Schuldenfalle?	118
4.2	Wie viel Staat braucht die Marktwirtschaft?	124
	B Der Markt – vom Wirken der unsichtbaren Hand	124
	B Marktformen und Wettbewerb	130
	B Wie lassen sich Wirtschaftsordnungen vergleichen?	132
	B Die Soziale Marktwirtschaft – Geburt eines Erfolgsmodells	134
	B Die Soziale Marktwirtschaft – was zeichnet sie aus?	136
	B Wirtschaftspolitik – wie soll der Staat eingreifen?	138
4.3	Herausforderungen für die Soziale Marktwirtschaft:	
	Ökologie – Gerechtigkeit – Globalisierung	146
	B Welches Wachstum brauchen wir?	146
	E Soziale Marktwirtschaft und Gerechtigkeit	152
	V Chancen und Risiken der Globalisierung	158
4.4	Konflikte in der Arbeitswelt	164
	B Konfliktfall Lohn – wie verlaufen Tarifverhandlungen?	164
	B Konfliktfall Kündigung – die Rolle des Betriebsrates im Unternehmen	168
5	Die politische Ordnung der Bundesrepublik Deutschland	172
5.1	Beteiligungsmöglichkeiten in unserer Demokratie	174
	B Politik lebt vom Mitmachen	174
	B Parteien – vertreten sie unsere Interessen?	176
	B Interessenverbände – wie beeinflussen sie die Politik?	180
	B Wählen – warum eigentlich?	184
	B Welches Wahlsystem soll es sein?	186
	B Wahlkampf – beflügelt er die Demokratie?	190

5.2	Der politische Entscheidungsprozess	196
	ⓑ Wie wird die Regierung gebildet?	196
	ⓔ Was heißt regieren?	198
	ⓔ Wer kontrolliert die Regierung?	201
	ⓑ Wie frei ist ein Abgeordneter?	204
	ⓑ Wie arbeitet der Deutsche Bundestag?	207
5.3	Das Zusammenwirken der Verfassungsorgane im Gesetzgebungsprozess	214
	ⓑ Das Problem – Energiesicherheit in Deutschland	214
	ⓑ Das neue Atomgesetz in der Diskussion	216
	ⓑ Wie verläuft der Gesetzgebungsprozess?	218
	ⓑ Der Bundesrat im Gesetzgebungsverfahren	221
	Ⓥ Der Bundespräsident – Makler oder Mahner in der Politik?	222
	Ⓥ Die Gewaltenteilung	224
	Ⓥ Das Bundesverfassungsgericht – Hüter der Verfassung oder Ersatzgesetzgeber?	226
5.4	Das Land Rheinland-Pfalz im föderalen System	232
	ⓑ Sitzenbleiben in der Schule – eine Frage der Leistung oder des Bundeslandes?	232
	ⓑ Warum gibt es den Föderalismus in Deutschland?	234
	ⓑ Politik für Rheinland-Pfalz – Wir machen’s einfach?	236
	ⓑ Der Landtag in Rheinland-Pfalz	238
6	Recht und Rechtsprechung	242
6.1	Jugendliche vor dem Gesetz	244
	ⓑ Eine Tat – viele Folgen	244
	ⓑ Recht und Gerechtigkeit in Gerichtsverfahren	248
	ⓑ Unterschiede zwischen zivil- und strafrechtlicher Verantwortlichkeit	250
	ⓑ Zivil- und Strafprozess im Vergleich	252
	ⓑ Ursachen für Jugendkriminalität	254
	ⓑ Welchen Sinn hat Strafe?	256
	Ⓥ Wirkt Strafe? Strafvollzug zwischen Sühne und Resozialisierung	258
	ⓑ Alternative Strafmethoden	260
6.2	Unsere Rechtsordnung	264
	ⓑ Welche Rechte hat ein Mensch?	264
	ⓑ Grundrechte und Grundgesetz	268
	ⓑ Grundrechte im Widerstreit – wie darf der Staat handeln?	270
	ⓑ Welche Aufgaben hat das Recht?	272
	Ⓥ Wie ist unsere Rechtsordnung aufgebaut?	274
	ⓑ Das Jugendschutzgesetz – wie werden Jugendliche in der Öffentlichkeit geschützt?	276

7	Politik in der Europäischen Union	280
7.1	Die Europäische Union – „in Vielfalt geeint“?	282
	B Leben in Europa – gibt es eine europäische Jugend?	282
	B Warum gibt es die Europäische Union?	284
	B Die Europäische Union – eine Friedensgemeinschaft?	288
	V Eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik für die EU?	290
	E Wie groß soll das europäische Haus werden?	294
7.2	Wie demokratisch ist die EU?	300
	B Wer entscheidet in der EU – der lange Weg einer EU-Verordnung	300
	B Braucht Europa mehr Beteiligung seiner Bürger?	306
7.3	Die Wirtschafts- und Währungsunion – ein großer Integrationsfortschritt?	310
	E Ein gemeinsamer Markt für Europa	310
	E Der Euro – (k)eine Erfolgsgeschichte?	312
	E Wohin steuert die Währungsunion?	316
8	Frieden und Sicherheit	320
8.1	Bedrohungen für den Weltfrieden	322
	B Terrorismus – der neue Krieg	322
	B Massenvernichtungswaffen – bedrohen sie den Weltfrieden?	324
	B Gescheiterte Staaten als Sicherheitsrisiko? Der Fall Somalia	326
8.2	Wie kann der Friede gesichert werden?	330
	B Welche Rolle soll die NATO spielen?	330
	B Die NATO – ein Verteidigungsbündnis mit Zukunft?	332
	B Die Vereinten Nationen – Garant für den Weltfrieden?	336
	E Die Bundeswehr – weltweit im Einsatz für die Sicherheit Deutschlands?	340
	V Der internationale Strafgerichtshof – Chance für Frieden und Gerechtigkeit?	345
	Kleines Politiklexikon	350
	Register	355
Methoden:	Demokratie im Klassenzimmer – der Klassenrat	16
	Mit einfachen Modellen arbeiten – Konflikte analysieren	24
	Mit Zahlen, Statistiken und Schaubildern umgehen	50
	Werbung analysieren	109
	Haushalt und Betrieb im einfachen Wirtschaftskreislauf	120
	Preisbildung im Modell: „Preis-Mengen-Diagramm“	127
	Parteien im Internet – einen Steckbrief erstellen	179
	Ein politisches Urteil fällen	188
	Dimensionen des Politischen unterscheiden (Politikdimensionen-Rallye)	210
	Wie man politische Prozesse analysieren kann – der Politikzyklus	220
	Vorbereitung und Auswertung eines Gerichtsbesuchs	247
	Karikaturen interpretieren – Wie groß soll das europäische Haus werden? ..	297
	Analyse eines internationalen Konflikts	344